



Die Geehrten, hinten: Andrea Altorfer, Margrit Meier, Sonja Breitenmoser und Susanne Meier. Vorne: Marlies Lerf, Edwin Keller und Christine Bader.

Musikalisch und finanziell intakt

Der Handharmonika-Club Döttingen (HCD) hat an seiner GV auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und langjährige Mitglieder ehren können.

DÖTTINGEN (ej) – Präsidentin Renate Altorfer führte im Restaurant Romantica in Klingnau locker und souverän durch die Traktanden der Generalversammlung. Nach einem feinen Nachtessen und den üblichen Traktanden wie Appell, Wahl der Stimmenzähler und Protokoll der letzten GV berichtete Renate Altorfer über das vergangene Vereinsjahr. Nebst zahlreichen Auftritten kam auch die Geselligkeit auf der Clubreise und an der Weihnachtsfeier nicht zu kurz. Die Höhepunkte aber waren sicherlich das Jahreskonzert und die Auftritte am Winzerfest.

Der HCD kann musikalisch und finanziell auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Jahresrechnung schloss mit einer Vermögenszunahme ab.

Das Tätigkeitsprogramm sieht schon einige Auftritte für das Jahr 2017 vor; als Nächstes am 4./5. März in Bad Zurzach das Probewochenende, um für das Jahreskonzert am 1. April in Bestform zu kommen.

Langjährige Vereinstreue

Der Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen der langjährigen Spieler. Für ihre Vereinstreue wurden geehrt: Marlies Lerf (55 Jahre), Edwin Keller (50 Jahre), Christine Bader (45 Jahre), Susanne Meier (25 Jahre), Sonja Breitenmoser und Andrea Altorfer (10 Jahre). Zudem wurde Margrit Meier für ihre 40-jährige Tätigkeit als Kassierin geehrt. Sie durfte die Urkunde als beste Kassierin entgegennehmen. Für ganz fleissige Probenbesuche standen ebenfalls Präsente bereit. Zum Schluss dankte Präsidentin Renate Altorfer den Vorstandsmitgliedern wie auch allen Vereinsmitgliedern für den Einsatz im letzten Jahr und wünschte allen ein geselliges, musikalisches Jahr. Im Anschluss an die Versammlung stand noch das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt.